

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)



HCE Hofstadler Construction Experts GmbH

Gartengasse 163
8232 Grafendorf
Österreich

UID: ATU82937324

Grafendorf am 1. Juli 2026

I. Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für sämtliche Beratungs-, Analyse-, Projekt- und sonstigen Dienstleistungen des Beratungsunternehmens („Berater“) gegenüber dessen unternehmerischen Auftraggebern („Kunde“).
2. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil. Dies gilt auch dann, wenn der Berater in Kenntnis solcher Bedingungen Leistungen vorbehaltlos erbringt.
3. Diese AGB gelten auch für künftige Vertragsverhältnisse zwischen Berater und Kunde.

II. Vertragsabschluss und Leistungsumfang

1. Angebote des Beraters sind freibleibend und unverbindlich.
2. Ein Vertrag kommt durch schriftliche Auftragsbestätigung des Beraters oder durch tatsächliche Aufnahme der Leistungserbringung zustande.
3. Umfang, Zielsetzung, Termine, Mitwirkungspflichten sowie Vergütung ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot, der Auftragsbestätigung oder einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.
4. Der Berater schuldet die fachgerechte Erbringung der vereinbarten Beratungsleistung, jedoch keinen bestimmten wirtschaftlichen, rechtlichen, steuerlichen oder sonstigen Erfolg.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

III. Mitwirkungspflichten des Kunden

1. Der Kunde stellt dem Berater alle für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Unterlagen, Zugänge und Entscheidungen rechtzeitig, vollständig und richtig zur Verfügung.
2. Der Kunde trägt die Verantwortung für die sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm oder von Dritten bereitgestellten Informationen.
3. Verzögerungen oder Mehraufwand, die auf eine verspätete, unvollständige oder unrichtige Mitwirkung des Kunden zurückzuführen sind, gehen nicht zulasten des Beraters. Daraus entstehender zusätzlicher Aufwand ist nach den vereinbarten Stundensätzen, mangels Vereinbarung nach angemessenem Aufwand, zu vergüten.

IV. Vergütung und Zahlungsbedingungen

1. Die Vergütung richtet sich nach der jeweiligen Vereinbarung und versteht sich zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.
2. Mangels ausdrücklicher Vereinbarung ist ein angemessenes Entgelt geschuldet.
3. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.
4. Die Parteien sind zur Aufrechnung nur berechtigt, soweit die Gegenforderung rechtskräftig festgestellt oder ausdrücklich schriftlich anerkannt wurde.

V. Vertraulichkeit

1. Beide Vertragsparteien verpflichten sich, alle ihnen im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis bekannt werdenden nicht öffentlich zugänglichen kaufmännischen, technischen, organisatorischen und sonstigen Informationen der jeweils anderen Partei vertraulich zu behandeln.
2. Die Vertraulichkeitspflicht gilt auch über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus.
3. Von der Vertraulichkeitspflicht ausgenommen sind Informationen, die:
 - 3.1 allgemein bekannt sind oder ohne Pflichtverletzung bekannt werden;
 - 3.2 der empfangenden Partei bereits rechtmäßig bekannt waren;
 - 3.3 aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher bzw. gerichtlicher Anordnung offengelegt werden müssen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

VI. Haftung

1. Beide Parteien haften für Schäden dem Grunde nach nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
2. Eine Haftung für entgangenen Gewinn wird für beide Parteien ausgeschlossen.
3. Die Haftung für Schäden wird für beide Parteien der Höhe nach das doppelte an den Berater bezahlte Honorar beschränkt.
4. Der Berater schließt eine Haftung gegenüber Dritten aus, da die Leistungen und Arbeitsergebnisse des Beraters ausschließlich für den Kunden bestimmt sind.
5. Der Kunde hat vor der Umsetzung von Beratungsergebnissen eigenverantwortlich zu prüfen, ob und in welchem Umfang diese für seine konkreten wirtschaftlichen, rechtlichen, steuerlichen oder organisatorischen Verhältnisse geeignet sind.

VII. Nutzungsrechte an Arbeitsergebnissen

1. Arbeitsergebnisse des Beraters, insbesondere Konzepte, Analysen, Präsentationen, Berichte, Vorlagen und Dokumentationen, dürfen vom Kunden ausschließlich für eigene Zwecke verwendet werden.
2. Eine Weitergabe an Dritte, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Bearbeitung ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Beraters zulässig.

VIII. Kündigung

1. Beide Vertragsparteien sind berechtigt, das Vertragsverhältnis jederzeit und ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen schriftlich zu kündigen.
2. Schadenersatzansprüche durch eine Kündigung unter Einhaltung der 14-Tages-Frist werden für beide Seite ausgeschlossen.
3. Der Berater hat Anspruch auf Vergütung aller bis zum Wirksamwerden der Kündigung erbrachten Leistungen. Bei pauschal oder projektbezogen vereinbarter Vergütung ist die Vergütung aliquot entsprechend dem bis zum Wirksamwerden der Kündigung erbrachten Leistungsumfang geschuldet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

IX. Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für ein Abgehen vom Schriftformerfordernis.
2. Es gilt materielles österreichisches Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist das für Graz sachlich zuständige Gericht.
4. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt der zulässige Teil in geltungserhaltender Reduktion aufrecht und es bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.